

IMPRESSUM

Krefelder Nachrichten / Generalanzeiger
Lokalredaktion:
 Tel.: 02151/855-2830, E-Mail: redaktion.krefeld@wz.de
 Christian Herrendorf (verantwortlich), Jennifer Fortmann (stellv.),
 Yvonne Brandt, Werner Dohmen, Christian Oscar Gazsi Laki (Kultur),
 Jürgen Heimann, Steffen Hoss (Sport), Michael Jochimsen,
 Stefanie Keisers-Krambröckers, Claudia Kook, Sebastian Paschold.
Verantwortlich für Anzeigen:
 Daniel Poerschke
Telefonischer Anzeigenverkauf:
 Telefon: 02151/855-1, Fax: 02151/855-2825,
 E-Mail: anzeigen@wz.de
Anschrift (für die o.g. Verantwortlichen):
 Verlag: Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG,
 Rheinstraße 76, 47799 Krefeld, Telefon: 02151/855-0.
Leser-Service
 Telefon: 0800/1452452 (kostenlose Service-Hotline)

„Respekt macht produktiver“

Rhetorikexperte René Borbonus spricht am Montag bei WZ Wissen über das Thema Respekt.

Von Ulrike Gerards

Herr Borbonus, Sie widmen sich in Ihrem Vortrag bei WZ Wissen in Krefeld dem Thema Respekt. Dabei hört man doch immer wieder, dass der Respekt in unserer Gesellschaft verloren geht. Stimmt das denn?

Borbonus: Ich glaube nicht, dass er verloren geht, aber es gibt neue Herausforderungen. Wir haben es mit neuen Kommunikationsmitteln und Medien zu tun, die zum Teil Respektlosigkeit begünstigen. Das passiert, indem wir dort sehr schnell oder auch anonym kommunizieren. Damit müssen wir umgehen lernen.

Wirkt sich respektloser Umgang im Internet und den Sozialen Medien auf die Ge-

Folgende Prospekte finden Sie in Teilen der heutigen WZ-Auflage:

**Hafels
 Schaffrath
 Walbusch**

sellschaft im Allgemeinen aus?
Borbonus: Davon können wir ausgehen. Wir erleben in den sozialen Medien teilweise sehr harte Auseinandersetzungen. Die Anonymität begünstigt das. Und wenn wir viel Zeit in diesem Umfeld verbringen, dann wirkt sich das früher oder später auf unser Verhalten aus. Vielleicht sogar auf unsere Haltung. Überdies kommunizieren wir in den sozialen Medien oft im Affekt, also sehr schnell und emotional. Entsprechend unreflektiert fallen die Äußerungen dort oft aus.

Ist Respekt ein Generationenthema? Sind die jüngeren Generationen respektvoller als die älteren?

Borbonus: Der sogenannte vertikale Respekt, den wir durch Leistungen bekommen, war früher stärker gegeben. Ältere Menschen haben wir per se respektvoll behandelt. Das hat heute sicher nachgelassen. Junge Menschen haben nicht mehr automatisch Respekt vor Eltern, Großeltern, Lehrern, Priestern. Allerdings glaube ich, dass viele der empfundenen Respektlosigkeiten auch einfach auf Missverständnissen beruhen, oder auf unterschiedlichen Gesprächsstilen. Das gab es auch früher schon, und das wird sich wohl nie ändern. Schon Sokrates hat sich über die ‚respektlose Jugend‘ beklagt.

Ist Respektlosigkeit ein Merkmal der modernen Ar-



René Borbonus kommt in den Europark Fichtenhain.

Foto: Privat

beitswelt?

Borbonus: In Umfragen, was die Menschen am Arbeitsplatz vermissen, tauchen extrem oft Schlagworte auf wie Wertschätzung, Anerkennung, Respekt. Und zwar immer sehr weit oben, wenn nicht sogar ganz oben. Woran liegt das? Wir sind oftmals unabsichtlich respektlos in der Arbeitswelt. Ich glaube nicht, dass Führungskräfte ihre Mitarbeiter böswillig und absichtlich verletzen. Das kann sicher mal vorkommen, aber meistens sind wir aus Versehen respektlos.

Sind besonders erfolgreiche Menschen, zum Beispiel Top-Manager, nicht oft respektlos gegenüber anderen?

Borbonus: Das kann man nicht

über einen Kamm scheren. Es gibt überall solche und solche. Natürlich gibt es Manager, die an die Spitze wollen und dabei egoistisch vorgehen oder sogar vorgehen müssen. Aber ich kenne mindestens genauso viele Führungskräfte, die sehr um einen respektvollen Umgang bemüht sind. Vielleicht kommen die auch eher zu mir, weil sie sich gezielt mit dem Thema auseinandersetzen. Aber die Erfahrung lehrt: Wenn wir in der Sache sicher mal vorkommen, aber meistens sind wir aus Versehen respektlos. Und wer die einsetzt, kommt weiter. Davon bin ich fest überzeugt.

Welche Vorteile hat eine Kultur des Respekts im Unternehmen?

Borbonus: Wenn Respekt im Unternehmen ein zentraler Wert ist, arbeiten Menschen motivierter. Die emotionale Bindung steigt, und damit auch die Mitarbeiterzufriedenheit. Und das sind ja keine leeren Worte. Das ist die Voraussetzung dafür, dass der Output stimmt. Außerdem sorgt respektvolle Kommunikation nachweislich dafür, dass Menschen gesünder sind. Es ist ja so: Mitarbeiter können nach außen nur das zeigen, was von innen genährt und gefördert wird. Von ihnen wird ganz selbstverständlich verlangt, dass sie den Kunden respektvoll gegenüber treten. Das kann aber nur gelingen, wenn sie auch selbst respektiert werden. Wenn das Unternehmen von Respekt durchdrungen ist, dann wirkt sich das auch auf die Ergebnisse aus. Respekt macht Unternehmen nachweislich produktiver, weil er Menschen produktiver macht.

Was erwartet die Besucher von WZ Wissen am Montag?

Borbonus: Es werden 90 inspirierende und spannende Minuten, in denen die Zuhörer mehr zu den Wirkfaktoren wertschätzender Kommunikation, dem Schlüssel für respektvollen Umgang, erfahren.

☎ sprecherhaus-shop.de/
 vortragsreihen/
 wz.wissen-2019-krefeld

Anzeigen

events. kultur. szene.

www.wz.de/events

Klassik
André Rieu geht auf Tournee

Es gibt kaum einen Weltstar, der Fans jeder Altersgruppe und jeder Nationalität weltweit so sehr begeistert wie André Rieu. Seit mehr als 30 Jahren tourt der charismatische Niederländer mit seinem Orchester um die ganze Welt. Jetzt hat er für seine deutschen Fans eine ganz besondere Überraschung im Gepäck: Am 1. Oktober feiert er seinen 70. Geburtstag und geht ab Januar auf große Geburtstags-tournee durch ganz Deutschland. Die Fans dürfen sich freuen auf 16 romantische, festliche Konzertabende mit einem ganz besonderen Programm, bestehend aus den schönsten Titeln aus Film, Musical, Oper und natürlich vielen herrlichen Walzern.

André Rieu ist der Überzeugung, dass klassische Musik nicht nur für eine Elite, sondern für jeden geschrieben wurde. In Deutschland wird er von seinem 60 Musiker starken Johann-Strauss-Orchester (übrigens das größte private Orchester der Welt), seinem Chor, internationalen Sopranistinnen und natürlich den Platin Tenors begleitet. 2018 war das erfolgreichste Jahr des niederländischen Geigers und Dirigenten, mit mehr als 700 000 verkauften Tickets weltweit – auch für seine laufende Welttournee 2019 sind bereits mehr als 600 000 Karten verkauft – Rieu wird in diesem Jahr noch in den Niederlanden, Kolumbien, Chile, Spanien und Portugal zu erleben sein.

In der Region gastiert er am 31. Januar 2020 in der Oberhausener König-Pilsener-Arena sowie am 15. Mai in der Kölner Lanxess-Arena. Tickets gibt es unter

☎ www.eventim.de

Gewinnspiel

Karten für den kleinen Drachen Kokosnuss

Wir verschenken Tickets für die Show in Mönchengladbach.

Wie passt ein ganzes Land in eine kleine Flasche? Wieso ist Zauberer Holunder auf einmal so gar nicht mehr nett zu seinen Untertanen? Und was können der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde tun, damit im Flaschenland alles wieder gut wird? Wichtige Fragen, und die müssen dringend geklärt werden. Also bricht der kleine Feuerdrache auf zu einem ganz besonderen Abenteuer. Mit dabei sind natürlich auch das schlaue Stachelschwein Matilda und der Fressdrache Oscar.

Alle Drachenfans haben jetzt die Möglichkeit, ihre Helden hautnah und live zu erleben, denn Ingo Siegners großer Bucherfolg kommt exklusiv als aufwendiges Kindermusical auf die große Bühne.

Drachen, Zwerge und Zauberer spielen, singen und tanzen vor einem wandelbaren Bühnenbild durch die spannende Geschichte. Eine märchenhafte Welt wartet darauf, neu entdeckt zu werden. Frei nach dem Buch „Der kleine Drache Kokosnuss und der große Zauberer“ von Ingo Siegner, erschienen im cbj Verlag. Das Theater Lichtermeer wurde 2013 von André Hajda und Timo Riegelsberger in Itzehoe gegründet und erschafft seither Musicalerlebnisse für die ganze Familie. Bisher wurden sechs Stücke produziert und insgesamt mehr als 500 mal aufgeführt.

Zu sehen ist der Drache Kokosnuss unter anderem 19. Dezember in der Kaiser-Fried-



Der Drache Kokosnuss kommt mit seinen Freunden Stachelschwein Matilda und Fressdrache Oscar nach Mönchengladbach. Foto: Theater Lichtermeer

rich-Halle in Mönchengladbach sowie am 28. und 29. März 2020 im Capitol-Theater Düsseldorf. WZ-Abonnenten erhalten 15 Prozent Rabatt bei der Hotline 0180/600 4776, im Mediencenter Krefeld, Rheinstraße 76 oder online unter

☎ www.wz-ticket.de

» Mit etwas Glück kommen Sie gratis in die Show. Wir verschenken fünfmal zwei Karten für die Veranstaltung am 19. Dezember in Mönchengladbach (ein Wechsel auf einen anderen Termin ist nicht möglich!). Rufen Sie ab sofort bis heute 24 Uhr rechtsstehende Nummer an. Nennen Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift und Rufnummer sowie die

Anrufen und gewinnen!

Großes Gewinnspiel
0137/9 88 01 38

0,50€/Anruf a. dt. Festnetz, Mobilfunk viel höher. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

korrekte Antwort auf die folgende Frage: „Wie heißt das mit Drache Kokosnuss befreundete schlaue Stachelschwein?“ Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass sie im Fall eines Gewinnes schriftlich benachrichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Show
Eine Nacht mit Musical-Hits

Die „Nacht der Musicals – Das Original“, geht nach erfolgreichen Shows und ausverkauften Hallen wieder auf Tournee. Weit mehr als zwei Millionen Besucher konnte die Produktion bereits begeistern. Ab Dezember 2019 gastiert die Musicalgala wieder in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Das neue Programm lässt keine Wünsche offen und begeistert in einer rund zweistündigen Aufführung das Publikum. Musicals, wie „Jesus Christ Superstar“, „Der König der Löwen“, „Das Phantom der Oper“ und viele mehr lassen die Herzen der Fans höherschlagen.

Mit im Programm ist das Musical „Mamma Mia“. Eines der erfolgreichsten und bekanntesten aller Zeiten, welches in 16 verschiedenen Sprachen aufgeführt wurde. Präsentiert wird ein Ausschnitt der weltberühmten Songs über die Geschichte einer jungen Frau, die am Abend vor der Hochzeit der Tochter plötzlich mit vergangen Erlebnissen konfrontiert wird.

Auf höchstem Niveau zeigen die Darsteller, was Perfektion und Leidenschaft auf der Bühne bedeuten. Stimmlich, tänzerisch und schauspielerisch entführen die Künstler den Zuschauer in eine andere, fantastische Welt. Zeitlose Klassiker aus „Cats“, „Tanz der Vampire“, „Elisabeth“ oder der „Rocky Horror Show“ sind dabei. Sie treffen auf neueste Produktionen wie „Aladdin“, „Frozen“ oder „The Greatest Showman“. Zu sehen ist die Show am 11. März 2020 in der Stadthalle Wuppertal. WZ-Abonnenten erhalten 10 Prozent Rabatt auf die Ticketpreise unter

☎ www.wz-ticket.de

YESTERDAY
 The Beatles Musical
 Die Erfolgsshow auf Deutschlandtournee
 www.yesterday-musical.de

18.01.20 DÜSSELDORF Tonhalle ☎ Tickets
 15.02.20 WUPPERTAL Hist. Stadthalle
 21.03.20 KREFELD Seidenweberhaus

ABBA GOLD
 The ABBA - Tribute - Show live on stage
 LIVE SHOW - ALLE SUPERHITS
 www.abbagold-theconcertshow.com

04.01.20 DÜSSELDORF Tonhalle ☎ Tickets
 09.01.20 WUPPERTAL Hist. Stadthalle
 22.03.20 KREFELD Seidenweberhaus

GOD SAVE THE QUEEN
 Die ultimative Queen Live-Show
 www.god-save-the-queen.info

03.01.2020 DÜSSELDORF Tonhalle 04.01.2020 WUPPERTAL Historische Stadthalle
 Tickets: Ticket Zentrale Tel.: 0202/454555 Westdeutsche Zeitung, www.wz-ticket.de, Konzerkasse Tonhalle, Seidenweberhaus Krefeld, Rheinische Post, www.eventim.de

WZ TICKET

wz-ticket.de
 Die ganze Welt der Unterhaltung in neuem Design

Vorteile für Abonnenten mit nur einem Klick

Veranstaltungen und Tickets unter: Tel.: 0180 - 600 47 76 • www.wz-ticket.de
 0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen